



Im Hintergrund die Wettbewerbsteilnehmer sowie (vorne, v.l.) stellvertretender Innungsoberrmeister Franz Wenninger, Projektleiter Franz Eyerer, Pfarrerin Elke von Winning, „Komm rein!“-Leiter Carsten Bonas, Fachbetreuer Peter Sagstetter und Schulleiter Johann Dilger.

„Süße“ Spende

Erlös des Torten-Wettbewerbs übergeben

„500 Jahre Reformation“ – dieses Thema setzten 16 angehende Konditoren in hervorragender Weise beim „Großen Preis von Niederbayern“, dem Torten-Wettbewerb der Joseph-von-Fraunhofer-Schule für Auszubildende im dritten Lehrjahr, um. Ob die täuschend echt nachgebildete Bibel aus Biskuit mit einem Einband aus Marzipan oder das Logo für das Veranstaltungsjahr aus gegossenem Zucker – alle Werke konnten nicht nur die Jury unter dem Vorsitz des stellvertretenden Obermeisters der Konditoreninnung Bayern, Franz Wenninger, überzeugen. Auch Fachoberlehrer Franz Eyerer als Projektleiter, Fachbetreuer Peter Sagstetter und Schulleiter Johann Dilger waren von der Kreativität bei der Umsetzung des wahrlich nicht einfachen Themas und vor allem auch von der

handwerklichen Leistung ihrer Schüler begeistert. Die zahlreichen Besucher der Tortenpräsentation sollten aber nicht nur mit den Augen genießen, denn die Kunstwerke durften gegen eine Spende – freilich nach der Preisverleihung – auch verköstigt werden.

Nun überreichten die Wettbewerbsteilnehmer den Reinerlös, einen Betrag von 404 Euro, an die Ideengeberin der Aktion, Pfarrerin Elke von Winning. Verwendet wird das Geld für „Komm rein!“, die interreligiöse und interkulturelle Begegnungsstätte der evangelischen Christuskirche, in direkter Nachbarschaft zur Berufsschule. Carsten Bonas, der „Komm rein!“ als Raum zum Wohlfühlen, für Dialog und Integration betreut, freute sich über die Spende und versprach eine gewinnbringende Verwendung.